Bad Salzschlirf

Abfallkalender 2025

ZWECKVERBAND ABFALLSAMMLUNG
für den Landkreis Fulda

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa	1 Di R	1 Do Tag der Arbeit	1 So
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 23
3 Fr	3 Mo 6	3 Mo Rosenmontag 10	3 Do	3 Sa B!	3 Di G
4 Sa	4 Di R	4 Di	4 Fr B	4 So	4 Mi P
5 So	5 Mi	5 Mi R!	5 Sa	5 Mo 19	5 Do
6 Mo 2	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
7 Di R	7 Fr B	7 Fr	7 Mo 15	7 Mi P	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa B!	8 Di	8 Do	8 So Pfingstsonntag
9 Do	9 So	9 So	9 Mi P	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag 24
10 Fr B	10 Mo 7	10 Mo 11	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi R!
12 So	12 Mi P	12 Mi P	12 Sa	12 Mo 20	12 Do
13 Mo 3	13 Do	13 Do	13 So	13 Di R	13 Fr
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo R! 16	14 Mi	14 Sa B!
15 Mi P	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr B	16 Mo 25
17 Fr	17 Mo 8	17 Mo 12	17 Do B!	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di R	18 Di R	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo 21	19 Do Fronleichnam
20 Mo 4	20 Do	20 Do	20 So Ostersonntag	20 Di	20 Fr
21 Di R	21 Fr B	21 Fr B	21 Mo Ostermontag 17	21 Mi	21 Sa
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 26
24 Fr B	24 Mo 9	24 Mo 13	24 Do	24 Sa	24 Di R
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi G	26 Mi G	26 Sa	26 Mo 22	26 Do
27 Mo 5	27 Do	27 Do	27 So	27 Di R	27 Fr B
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo 18	28 Mi	28 Sa
29 Mi G		29 Sa	29 Di R	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Do		30 So	30 Mi G	30 Fr	30 Mo 27
31 Fr		31 Mo 14		31 Sa B!	

R Restmüll rot 4-wöchentlich / 14-tägig R Restmüll grün 4-wöchentlich / 14-tägig B Bio-Tonne P Papier-Tonne G Gelbe Tonne Schadstoffsammlung
Kleidersammlung Schredderaktion (Grünabfälle) Ferien ! Geänderter Abfuhrtag

Ansprechpartner Kommune

Frau Kovacs
Tel: 06648 / 9303 -19
E-Mail: a.kovacs@badsalzschlirf.de
Online: www.badsalzschlirf.de

Ansprechpartner zur Abfuhr der Restmüll-, Bio-, Papier-Tonnen, Gelben Tonnen/Säcke
Fa. Knettenbrech + Gurdulic Entsorg. GmbH
Tel: 06659 / 9788 -88

Sperrmüll-Anmeldung

Tel: 0661 / 6006 -7878
Online: www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de

Wertstoffhof

Bad Salzschlirf
Mühlenweg 5, 36364 Bad Salzschlirf

Ganzjährig	April bis Oktober
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr	Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr

In haushaltsüblichen Mengen: Altglas, Leuchtstoff-/Energiesparlampen, elektrische/elektronische Kleingeräte sowie jeweils in Kleinmengen (bis 1 Kubikmeter):

gebührenfrei: Altpapier, Altmetalle, Grünabfälle
gebührenpflichtig: Altholz, mineralischer Bauschutt, unverwertbare Baurestabfälle, gewerbliches Altpapier

Liefern Sie verschiedene Abfälle getrennt voneinander an.

Keine Annahme von elektrischen und elektronischen Großgeräten (z.B. Kühl-, Gefrier-, Fernsehgeräte, Monitore)
Rücknahme durch den Fachhandel oder Anmeldung der Abholung über die Gemeinde.

Schredderaktion im Herbst
Informationen zur Schredderaktion erfolgen über das Mitteilungsblatt und die Homepage.

Weitere Angaben zu Terminen

29.03.:
Schadstoffsammlung Großenlüder, P+R-Parkplatz, Wiesenweg (08:30 - 12:00)

Bad Salzschlirf

Abfallkalender 2025

ZWECKVERBAND ABFALLSAMMLUNG
für den Landkreis Fulda

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Di		1 Fr		1 Mo	36	1 Mi		1 Sa		1 Mo	49
2 Mi	P	2 Sa		2 Di	R	2 Do	B! G!	2 So		2 Di	
3 Do	G	3 So		3 Mi		3 Fr	Tag der dt. Einheit	3 Mo	45	3 Mi	
4 Fr		4 Mo	32	4 Do	G	4 Sa		4 Di		4 Do	
5 Sa		5 Di	R	5 Fr	B	5 So		5 Mi		5 Fr	
6 So		6 Mi		6 Sa		6 Mo	41	6 Do		6 Sa	
7 Mo	28	7 Do		7 So		7 Di		7 Fr		7 So	
8 Di	R	8 Fr	B	8 Mo	37	8 Mi		8 Sa		8 Mo	50
9 Mi		9 Sa		9 Di		9 Do		9 So		9 Di	R
10 Do		10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	46	10 Mi	
11 Fr	B	11 Mo	33	11 Do		11 Sa		11 Di	R	11 Do	
12 Sa		12 Di		12 Fr		12 So		12 Mi		12 Fr	B
13 So		13 Mi		13 Sa		13 Mo	42	13 Do		13 Sa	
14 Mo	29	14 Do		14 So		14 Di	R	14 Fr	B	14 So	
15 Di		15 Fr		15 Mo	38	15 Mi		15 Sa		15 Mo	51
16 Mi		16 Sa		16 Di	R	16 Do		16 So		16 Di	
17 Do		17 So		17 Mi		17 Fr	B	17 Mo	47	17 Mi	P
18 Fr		18 Mo	34	18 Do		18 Sa		18 Di		18 Do	
19 Sa		19 Di	R	19 Fr	B	19 So		19 Mi	P	19 Fr	
20 So		20 Mi		20 Sa		20 Mo	43	20 Do		20 Sa	
21 Mo	30	21 Do		21 So		21 Di		21 Fr		21 So	
22 Di	R	22 Fr	B	22 Mo	39	22 Mi	P	22 Sa		22 Mo	R! 52
23 Mi		23 Sa		23 Di		23 Do		23 So		23 Di	
24 Do		24 So		24 Mi	P	24 Fr		24 Mo	48	24 Mi	
25 Fr	B	25 Mo	35	25 Do		25 Sa		25 Di	R	25 Do	1. Weihnachtstag
26 Sa		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi		26 Fr	2. Weihnachtstag
27 So		27 Mi	P	27 Sa		27 Mo	44	27 Do		27 Sa	B!
28 Mo	31	28 Do		28 So		28 Di	R	28 Fr	B G	28 So	
29 Di		29 Fr		29 Mo	R! 40	29 Mi		29 Sa		29 Mo	1
30 Mi	P	30 Sa		30 Di		30 Do		30 So		30 Di	
31 Do	G	31 So				31 Fr	B G			31 Mi	G

Altkleidercontainer

Bad Salzschlirf
- Parkplatz Tegut Markt
- Parkplatz Fuldaer Straße
- Wertstoffhof

Altglascontainer

Bad Salzschlirf
- Wertstoffhof
- Parkplatz Fuldaer Straße
- Parkplatz Angersbacher Weg

Unbelasteter Erdaushub und mineralischer Bauschutt

Fa. Schmitt Recycling & Entsorgung GmbH & Co. KG
Böcklerstr. 31, 36041 Fulda nach tel. Vereinbarung, Tel: 0661 / 73966

Fa. Willi Leinweber Transport GmbH & Co. KG
In den Gründen 10, 36093 Künzell, Tel: 0661 / 4800 46 -0

Stationäre Schadstoffsammlung

Fa. PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG
Liebigstraße 3, 36041 Fulda, Tel: 0661 / 8686 -600

Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 08:00 - 12:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

06.09.:
Schadstoffsammlung Großenlüder, P+R-Parkplatz, Wiesenweg (08:30 - 12:00)

27.10. - 28.10.:
Schredderaktion (Grünabfälle) Bad Salzschlirf

R Restmüll rot 4-wöchentlich / 14-tägig
R Restmüll grün 4-wöchentlich / 14-tägig
B Bio-Tonne
P Papier-Tonne
G Gelbe Tonne
Schadstoffsammlung
Kleidersammlung
Schredderaktion (Grünabfälle)
Ferien
! Geänderter Abfuhrtag

Mehr Informationen zur Abfallentsorgung und Ihren persönlichen Abfallkalender, auf Wunsch mit E-Mail-Erinnerung, finden Sie online hier:

Zweckverband Abfallsammlung für den Landkreis Fulda | Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9 | 36037 Fulda | Tel: 0661 / 6006 -0 | Fax: 0661 / 6006 -7870 | abfallwirtschaft@landkreis-fulda.de | www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

um Abfälle hochwertig verwerten und damit im Rohstoffkreislauf halten zu können, stehen im Landkreis Fulda unterschiedliche Sammelsysteme bereit: die blaue Tonne für Altpapier, die braune Tonne für Bioabfälle, die gelbe Tonne und der gelbe Sack für Verpackungsabfälle, Container für Altglas, die Wertstoffhöfe mit Abgabemöglichkeiten für zahlreiche Abfälle, die getrennte Sammlung alter Elektrogeräte und vieles mehr zur Verwertung von Abfällen.

In die schwarze Restmülltonne oder den Sperrmüll gelangen dabei aber auch Abfälle, die bei besserer Trennung hätten verwertet werden können. So gehen uns auf der einen Seite Rohstoffpotenziale verloren. Auf der anderen Seite ist für uns dieser „schwarze“ Entsorgungsweg mit Abstand der teuerste. Da vom Gesetzgeber nunmehr auch die Abfallentsorgungsanlagen in den Emissionshandel einbezogen wurden, wird dieser Weg in Zukunft kontinuierlich immer teurer werden. Bereits 2024 sind für die Abfälle aus den schwarzen Restmülltonnen und dem Sperrmüll im Landkreis Fulda mehr als eine Million Euro an CO_2-Abgaben angefallen - zusätzlich zu den gleichfalls deutlich gestiegenen Lohn-, Fahrzeug-, Energie- und Transportkosten. Diese Mehrkosten werden automatisch zu Erhöhungen der Abfallgebühren führen müssen.

Jeder Abfall, der nicht in der schwarzen Tonne oder beim Sperrmüll landet, dämpft diesen Kostenanstieg für uns alle. Dies gelingt neben der Abfallvermeidung vor allem durch eine noch bessere Abfalltrennung. Ich appelliere deshalb mehr denn je an Sie, auf die richtige Zuordnung der Abfälle zu achten. Ich bin mir sicher, dass wir bei einer noch besseren Abfalltrennung weitere Wertstoffpotenziale vom Restmüll fernhalten und für Verwertungsverfahren zugänglich machen können.

Der Abfallkalender 2025 gibt Ihnen einen guten Überblick über die bestehenden Möglichkeiten und Termine.

Besonders wichtig ist mir dabei der bewusste Umgang mit Bioabfällen. Nicht nur, dass wir Lebensmittel wegwerfen, obwohl sie noch verwendbar gewesen wären. Wir entsorgen sie leider auch zu oft in dem für uns so teuren Weg über die schwarze Restmülltonne. So verschwenden wir nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern verursachen vermeidbare Entsorgungskosten. Ich bitte Sie daher: Entsorgen Sie bitte alle nicht vermeidbaren Lebensmittelabfälle ohne Verpackung richtig über die Bio-Tonne. Ebenso finden Grünabfälle nicht immer den Weg auf die Wertstoffhöfe oder Grünabfallannahmestellen, sondern landen leider in der schwarzen Restmülltonne.

Übrigens: Für die Bio-Tonne besteht grundsätzlich eine gesetzliche Pflicht. Abgemeldet werden darf sie nur, wenn alle anfallenden organischen Abfälle auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden. Viele Abmeldungen stammen noch aus der Zeit der Einführung der Bio-Tonne vor mehr als 25 Jahren. In manchen Fällen ist inzwischen die Eigenkompostierung aber aufgegeben worden, ohne dass wieder eine Bio-Tonne bei der Kommune angefordert wurde. Oder aber es werden nicht alle organischen Abfälle kompostiert, sondern Teile in die Restmülltonnen gegeben.
Sollten Sie keine Bio-Tonne haben, prüfen Sie bitte, ob die Ausnahme von der gesetzlichen Pflicht hierzu bei Ihnen wirklich noch besteht.

Keine Veränderungen gibt es in 2025 bei der Abfuhr der Mülltonnen. Die Restmüll-, die Bio- und die Altpapier-Tonnen werden auch im neuen Jahr in den gewohnten Bezirkseinteilungen und an den bekannten Abfuhrtagen geleert. Achten Sie aber bitte wieder auf die Verschiebungen der Abfuhrtage in Verbindung mit den Feiertagen.

Für 2025 vertraue ich auf Ihr Engagement für eine noch bessere Abfalltrennung und wünsche Ihnen gute Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr

Frederik Schmitt

Frederik Schmitt
Erster Kreisbeigeordneter und Vorsitzender des
Zweckverbands Abfallsammlung für den Landkreis Fulda

Abfallentsorgung
Vieles muss gar nicht zu Abfall werden!

ZWECKVERBAND ABFALLSAMMLUNG für den Landkreis Fulda

Verschenke Nachhaltig Markt

Gut erhaltene Möbel, funktionsfähige Elektrogeräte, Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände, nicht mehr benötigte Spielsachen, Kleidungstücke, übrig gebliebene Baustoffe und vieles mehr können vielleicht von anderen gut gebraucht werden. Überlegen Sie deshalb bevor Sie solche Gegenstände als Abfall in die entsprechenden Sammelsysteme geben, ob sie über unseren Online-Verschenkemarkt vielleicht noch eine neue Verwendung finden können.
Der Verschenkemarkt steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung. Auf der Plattform kann man gebrauchte und nicht mehr benötigte Gegenstände regional zum Verschenken anbieten oder gezielt nach solchen suchen. Sie finden den Verschenkemarkt auf unserer Homepage unter www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de.

Weitere Möglichkeiten bieten gewerbliche Online Portale, Second-hand-Läden und Gebrauchtwarenmärkte. So können Sie dem ein oder anderen Produkt nicht nur ein zweites Leben schenken, sondern vielleicht sogar ihre Haushaltskasse aufbessern.

Auch beschädigte oder defekte Gegenstände und Elektrogeräte müssen nicht zwangsläufig zu Abfall werden. Oft handelt es sich nur um Kleinigkeiten, die ohne großen Aufwand wieder ausgebessert oder mit wenigen Handgriffen wieder funktionsfähig gemacht werden können. Neben dem Fachhandel und Handwerk bieten sozial oder gemeinnützig engagierte "Reparatur-Cafés" Reparaturen an.

Lebensmittelabfälle - ein besonders dramatischer (Ab)Fall

Wichtiger als die richtige Verwertung ist natürlich auch beim Bioabfall die **Vermeidung**. Leider werfen 86 % aller Haushalte in Deutschland regelmäßig Lebensmittel weg, die noch verwendbar gewesen wären. Bundesweit wurden im Jahr 2021 fast 7 Millionen Tonnen Lebensmittel von den Haushalten weggeworfen. Für deren Produktion, Verarbeitung und Transport wurden Ackerboden, Wasser, Dünger und Energie verschwendet und klimaschädliches CO_2 freigesetzt, zusätzlich wurde Energie für deren Entsorgung verbraucht.
Viele dieser Lebensmittel waren nicht verdorben, sondern erschienen wegen kleiner „Schönheitsfehler“ nicht mehr appetitlich genug oder man hielt sie für schlecht, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten war. Ein Großteil der Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten kann durch ein bewussteres Einkaufsverhalten oder die richtige Lagerung vermieden werden. Zudem können aus Resten oft noch schmackhafte Gerichte gekocht werden. Das entlastet auch die Haushaltskasse.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Weitere Informationen, Tipps zum Einkauf und zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln, interessante Reste-Rezepte und eine eigene „Zu gut für die Tonne-App“ für Smartphones finden Sie direkt unter www.zugutfuerdietonne.de oder über unsere Homepage www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de.

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-1907-1003

Der Druck des Abfallkalenders auf umweltfreundlichem Papier schont natürliche Ressourcen und unterstützt Klimaschutzprojekte. Über die nebenstehende „Climate-Partner-ID“ können Sie sich im Internet über das unterstützte Projekt informieren.

Abfallentsorgung
Gut zu wissen

ZWECKVERBAND ABFALLSAMMLUNG für den Landkreis Fulda

Alte Elektrogeräte, Akkus und Batterien - wertvolle Rohstoffträger aber auch schädlich für die Umwelt und teils brandgefährlich

Alle elektrischen und elektronischen Geräte enthalten einerseits wertvolle Rohstoffe, viele andererseits aber auch schädliche Stoffe für die Umwelt. Alle Geräte, die mit Strom (aus der Steckdose, mit Akkus oder Batterien) betrieben werden, dürfen deshalb unabhängig von ihrer Größe oder Art **nicht** über die Mülltonnen oder den Sperrmüll entsorgt, sondern müssen getrennt gesammelt werden.

Sie sind zur eindeutigen Zuordnung mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Insbesondere Geräte mit Akkus oder Batterien sind zudem brandgefährlich und verursachen bei unsachgemäßer Entsorgung regelmäßig Brände in Sammelfahrzeugen und in Verlade- und Entsorgungsanlagen - mit teils gewaltigen Schäden.

Der Gesetzgeber hat deshalb den Handel (auch den Online-Handel) zur Rücknahme gebrauchter Elektrogeräte verpflichtet, wobei sich die Rücknahmepflicht nach der Größe der jeweiligen Verkaufsfläche sowie der Art und Größe der Geräte richtet. Ebenso können kleinere Geräte an allen Wertstoffhöfen (wenn möglich ohne Batterien und Akkus) kostenlos abgegeben werden. Größere Geräte wie Waschmaschinen, Elektroherde, Kühlgeräte u.ä. können bei den Städte- und Gemeindeverwaltungen zur kostenlosen Abholung angemeldet oder bei der zentralen Sammelstelle bei Grümel gGmbH in der Steubenallee 6 in Fulda zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Auch verbrauchte Batterien und Akkus dürfen nicht in den Restmüll. Nutzen Sie hierfür die Abgabemöglichkeiten beim Handel oder den kommunalen Sammelstellen.

Persönlicher Abfallkalender

Auf dem Abfallkalender sind die Abfuhrtermine aller Stadt-/Ortsteile Ihres Wohnortes enthalten. Zur besseren Übersicht können Sie sich Ihren eigenen Abfallkalender erstellen, auf dem nur die Abfuhrtermine Ihres Wohnortes und der von Ihnen gewünschten Abfallgefäße enthalten sind. Erstellen Sie sich Ihren Kalender auf unserer Homepage www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de.

Abfuhrtermine vergessen? Kostenlosen Erinnerungsservice nutzen! Sie haben die Wahl:

Per E-Mail: Melden Sie sich über unsere Homepage www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de zur Erinnerung per Mail an. Wählen Sie Ihren Wohnort mit Orts-/Stadtteil und die gewünschten Abfallarten aus und Sie erhalten rechtzeitig vor jeder Abfuhr eine E-Mail mit Hinweis auf den anstehenden Abfuhrtermin.

Über Ihren eigenen elektronischen Kalender: Erstellen Sie sich über unsere Homepage eine Kalenderdatei (ics-Datei), die Sie in Ihren eigenen elektronischen Kalender übernehmen können. Dieser erinnert Sie dann an anstehende Abfuhrtermine nach den von Ihnen festgelegten Kalendereinstellungen. Wir empfehlen Ihnen, einen eigenen Kalender für die Abfalltermine anzulegen.

Per Push-Nachricht auf Smartphone oder Tablet. Melden Sie sich über die „Landkreis-App“ an und wählen Sie ihren Wohnort mit Orts-/Stadtteil und die gewünschten Abfallarten aus, und Sie erhalten am Tag vor jeder Abfuhr eine Push-Nachricht mit Hinweis auf die anstehenden Abfuhrtermine.

Achtung: Beachten Sie bitte, dass die Daten für 2025 **erst ab 1. Januar 2025** zur Verfügung stehen. Wenn Sie die App nutzen, denken Sie bitte daran, dass Sie sich für **jedes Jahr neu anmelden** und ihre Daten auswählen müssen. (Wir empfehlen, dabei gleichzeitig die Auswahl für das vergangene Jahr zu löschen.)

für Android

für IOS

Was hat Abfall mit Klimaschutz zu tun?
bessere Abfalltrennung = mehr Klimaschutz

ZWECKVERBAND ABFALLSAMMLUNG für den Landkreis Fulda

Klimaschutz durch Bioabfälle

Jährlich entstehen durch die Vergärung der Bioabfälle aus den Bio-Tonnen im Landkreis Fulda rund 8.000 Tonnen Kompost sowie 14.000 Tonnen Flüssigdünger als Ersatz für Kunstdünger. Die jährlich erzeugten 24 Millionen Kilowattstunden Energie können 1.200 Haushalte versorgen. Das Bio-Erdgas wird nur aus Abfallstoffen hergestellt. Es wird keine Nutzfläche für nachwachsende Rohstoffe benötigt. Gleichzeitig werden viele Tausend Tonnen fossiles CO_2 vermieden. Diese Art der Bioabfallverwertung ist ein besonders nachhaltiger regionaler Beitrag zur Energieversorgung, Ressourcenschonung und zum Klimaschutz.

Voraussetzung ist eine sehr gründliche Trennung der Bioabfälle von anderen Abfällen. In die Bio-Tonne geworfene Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Glas sowie Straßenkehricht, Sand, Steine, Erde, Bauschutt, Staubsaugerbeutel, Asche, Zigarettenkippen, Windeln und Tampons lösen großen Schaden in der Verwertung aus. Deshalb gibt es seit 2023 Detektionssysteme an allen Müllfahrzeugen, die solche Störstoffe in der Bio-Tonne erkennen. Die Tonne wird dann nicht geleert und erhält eine „Rote Karte“.

Klimaschutz durch hochwertige Restabfallentsorgung

Jährlich entstehen aus den Restabfällen im Landkreis Fulda rund 100 Millionen Kilowattstunden Energie. Das spart jedes Jahr etwa 10 Millionen Liter Heizöl und mehr als 25.000 Tonnen fossiles Kohlendioxid ein.
Auf diese Weise können auch die Restabfälle einen nachhaltigen Beitrag zur Energieerzeugung und durch den Ersatz fossiler Brennstoffe zum Klimaschutz leisten.

Klimaschutz durch Abfallverwertung

Alle Verwertungsmaßnahmen von Abfällen sparen große Mengen an Wasser, Energie und anderen Rohstoffen ein. So rettet die Verwertung von Altpapier nicht nur vielen Bäumen das Leben, sondern sie spart bis zu 78 % Wasser, 68 % Energie und 15 % CO_2-Emissionen ein. Auch beim Altglas oder Altmetall und den Verpackungsabfällen aus Gelbem Sack/Gelber Tonne werden im Vergleich zur Produktion aus Neuware große Mengen Energie und CO_2 Emissionen eingespart. Je höher die Sammelergebnisse, umso größer der Vorteil für die Umwelt und das Klima. Da liefern die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Fulda bereits gute Ergebnisse. Dennoch könnten durch eine bessere Abfalltrennung noch größere Mengen für die Verwertung gewonnen werden.

Aber auch hier gilt: Die Verwertung kann nur so gut sein wie die Sammelqualität Die Vermischung von Wertstoffen mit anderen Abfällen verursacht großen Aufwand und richtet große Schäden an. Achten Sie deshalb noch stärker darauf, keine Fremdstoffe in die Sammelgefäße zu geben.

Weniger Abfälle = mehr Klimaschutz

Die besten Abfälle sind immer noch diejenigen, die gar nicht erst entstehen. Durch bewussteres Verhalten zu Hause, in der Freizeit, am Arbeitsplatz und beim Einkaufen kann jeder Einzelne die Abfallmenge deutlich verringern. Hierzu gibt es viele gute Beispiele:
Mehrweg statt Einweg, lose (unverpackte) Ware bevorzugen (eigene Behälter zum Einkauf mitnehmen), keine Miniportionspackungen (Kaffesahne, Kaffekapseln, Marmelade usw.) kaufen, Mehrfach-, Mogel- bzw. Luxusverpackungen vermeiden, Nachfüllpackungen und Konzentrate verwenden, auf Wegwerf- und Einwegartikel verzichten, Akkus statt Batterien wählen, Leihen oder Mieten statt Kaufen, Reparieren statt Wegwerfen, auch gebrauchten Produkten („refurbished“) eine Chance geben, bedarfsgerechtes Einkaufen, Produkte aus Recyclingmaterial bevorzugen, schadstoffarme Produktalternativen wählen und vieles mehr.